

## Gliederung

	Seite
Vorbemerkungen	I
Gliederung	III
Literaturverzeichnis	VI

### Kapitel I

Der Konjunktiv als Zeichen des Futurs	1
a) Der Gebrauch des Konjunktivs als Futur	2
1. Typ: <i>Jura que sia</i>	2
2. " <i>A jurat que sia</i>	4
3.1. " <i>Juret que fos</i>	6
3.2. " <i>Juret que sia</i>	8
3.3.1." <i>Juret que fos e que sia</i>	8
3.3.2." <i>Juret que sia e que fos</i>	9
b) Argumente, die dafür sprechen, daß es sich bei diesem Konjunktiv tatsächlich um den Ausdruck der Nachzeitigkeit handelt.	11
1. Lateinische Formel in einer prov. Urkunde	11
2. Die Futurperiphrase <i>dever</i> + Infinitiv steht nicht im Konjunktiv	12
3.1. Typ: <i>Jura que sia e sera</i>	14
3.2. " <i>Jura. Sera</i>	15
4.1. " <i>Jura que sera</i>	16
4.2. " <i>Juret que seria</i>	17
5. " <i>Jura esser</i>	19
6. Bezieht sich der Inhalt des Nebensatzes auf die Vergangenheit und nicht auf die Zukunft, so steht der Indikativ.	21
c) Die Entwicklung des Konjunktivs zum Zeichen des Futurs	25
1. Die Setzung des Konjunktivs nach Verben wie <i>jurar</i>	25
2. Die historische Entwicklung	29

### Kapitel II

Bemerkungen zu den mit <i>dever</i> , <i>poder</i> und <i>voler</i> gebildeten Verbalperiphrasen	35
I. <i>Dever</i> + Infinitiv	37
1. Suppletivformen des Futurums	37
1.1. Im <i>Si</i> -Satz	37
1.2. Als Ersatz des Konjunktiv Futuri	37

2.	Periphrase anstelle des synth. Futurums	39
2.1.	In Verträgen, Verpflichtungen etc.	39
2.2.	Als Ausdruck des 'Bestimmtseins'	45
3.	Periphrasen mit deutl.modalem Wert	48
3.1.	Die juristische Verpflichtung etc.	48
3.1.1.	mit Bezug auf die Zukunft	48
3.1.2.	mit Bezug auf die Gegenwart	51
3.2.	Die logische Verpflichtung	51
3.2.1.	mit Bezug auf die Zukunft	51
3.2.2.	ohne näheren Bezug auf die Zukunft	53
3.3.	Die moralische Verpflichtung	54
3.4.	Ausdruck des Befehls bez. d. Aufforderung	56
4.	Pleonastische Verwendung der Periphrase	57
4.1.	Eigentlicher Pleonasmus	57
4.2.	Die Periphrase liefert keine zusätzliche Information	62
Appendix: Die <i>Dever</i> -Periphrase an Stellen, wo man die Setzung von <i>poder</i> oder von <i>voler</i> erwarten würde oder vertreten könnte		64
a)	<i>Poder</i>	64
b)	<i>Voler</i>	65
II. <i>Poder</i> + Infinitiv		67
1.	Suppletivformen des Futurums	67
1.1.	Im <i>Si</i> -Satz	67
1.2.	Als Ersatz des Konjunktiv Futuri	68
2.	Periphrase anstelle des synth.Futurums	69
3.	Periphrasen mit deutl. modalem Wert	73
3.1.	Ausdruck eines Wunsches	73
3.2.	<i>Trop</i> + <i>poder</i> + Infinitiv zur Abschwächung einer Aussage	74
3.3.	<i>Poder</i> + <i>ben</i> + Infinitiv drückt die Annäherung aus	75
3.4.	Affektischer Gebrauch	75
3.5.	<i>Poder far</i> "zu Recht etwas tun"	75
3.6.	<i>Poder</i> "Vermögen", "Zustandbringen"	76
3.7.	Ausdruck der Eventualität	77
4.	Pleonastische Verwendung der Periphrase	77
Appendix: Die <i>Poder</i> -Periphrase an Stellen, wo man die Setzung von <i>dever</i> oder von <i>voler</i> erwarten würde oder vertreten könnte		80
a)	<i>Dever</i>	80
b)	<i>Voler</i>	82
III. <i>Voler</i> + Infinitiv		83
1.	Suppletivformen des Futurums	83
1.1.	Im <i>Si</i> -Satz	83
1.1.1.	im Praesens	83
1.1.2.	im Imperfekt	84
1.2.	Als Ersatz des Konjunktiv Futuri	86
2.	Periphrase anstelle eines "futur immédiat"	87

2.1. <i>Voler</i> im Praesens	87
2.2. <i>Voler</i> in einem Vergangenheitstempus	87
2.2.1. im Perfekt	87
2.2.2. im Imperfekt	88
3. Periphrasen mit deutl.modalem Wert	90
3.1. Aufforderung, abgeschwächter Befehl etc.	90
3.2. In deliberativer Funktion	91
3.3. Im Sinne von " <i>denhar</i> "	91
4. Pleonastische Verwendung der Periphrase	94
Appendix: Die <i>Voler</i> -Periphrase an Stellen, wo man die Setzung von <i>dever</i> erwarten würde oder vertreten könnte	96

## Anhang

Zum konditionalen <i>QUI</i>	97
A. Zum Gebrauch	97
1. Einleitung. Die Untersuchung Henrichsens	97
1.1. Henrichsens erster Typ	97
1.2. Der beziehungslose Relativsatz	98
1.3. Verhältnis zum <i>Si</i> -Satz	98
1.4. Verwendung	98
1.5. Henrichsens zweiter Typ	98
2. Henrichsens dritter Typ	100
2.1. mit vorangestelltem Hauptsatz	101
2.2. mit Erweiterung des <i>QUI</i>	102
2.3. mit Verknüpfung durch <i>NI</i>	103
2.4. <i>COM QUI</i>	103
2.5. Nach konditionalem <i>QUI</i> kann der Bedingungs- satz mit <i>ET</i> + neuem Subjekt weitergeführt werden	104
2.6. <i>QUI ... OM = SE ... OM</i>	104
B. Zur Herkunft	106
1. Aus dem Relativsatz	106
2. Aus einem Ausruf- bez. Fragesatz	106
3.1. Das kond. <i>QUI</i> im Latein	106
3.2. Erklärungsvers. der Konstruktion im Latein	106
4. Das kond. <i>QUI</i> im Griechischen	107
5. Scheint in ma.lat.Urkunden zu fehlen	107
6. Schlußfolgerungen	109